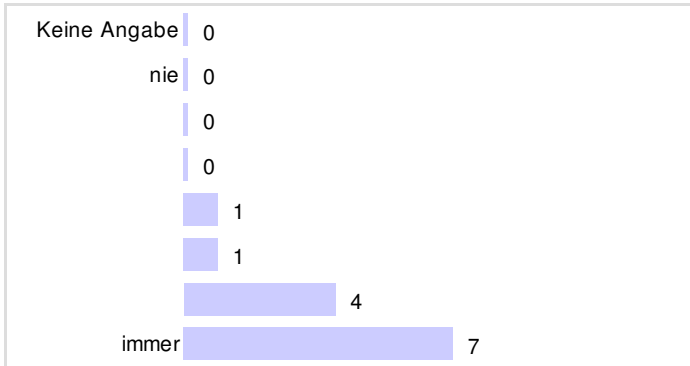
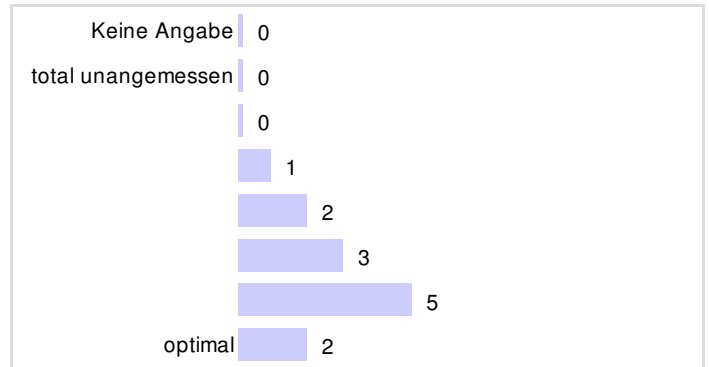


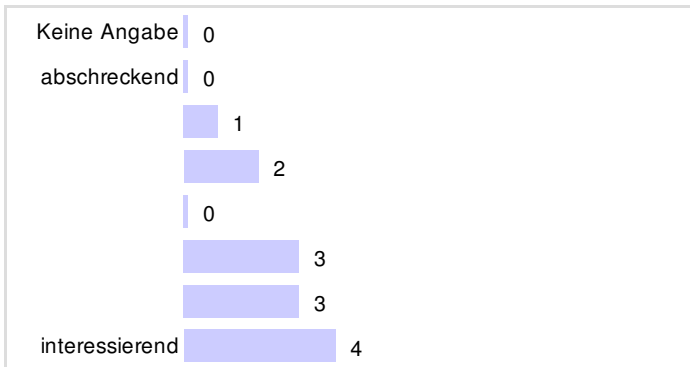
Wie regelmäßig hast du die Vorlesung besucht?



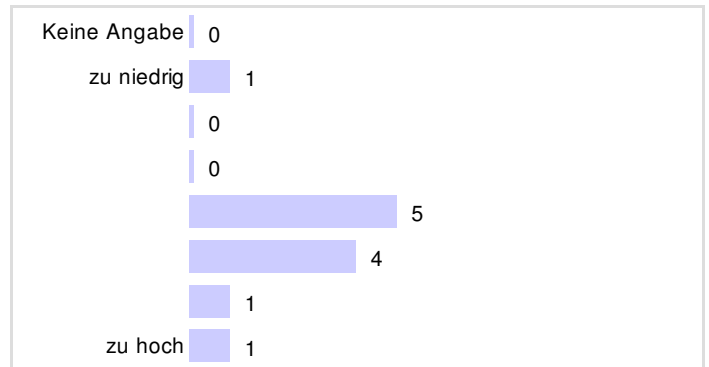
Entspricht der Raum deinen Anforderungen bzgl. Ausmaßen und Akustik?



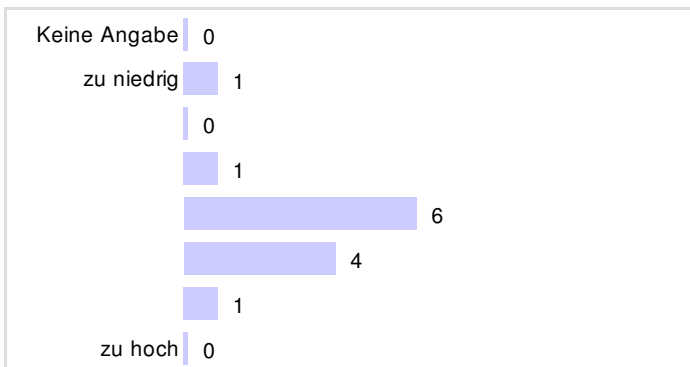
Wie hat die Vorlesung auf dein Interesse am Fachgebiet gewirkt?



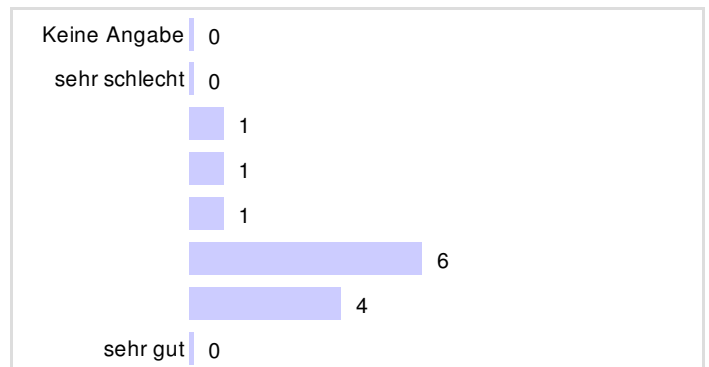
Wie beurteilst du den Stoffumfang der Vorlesung?



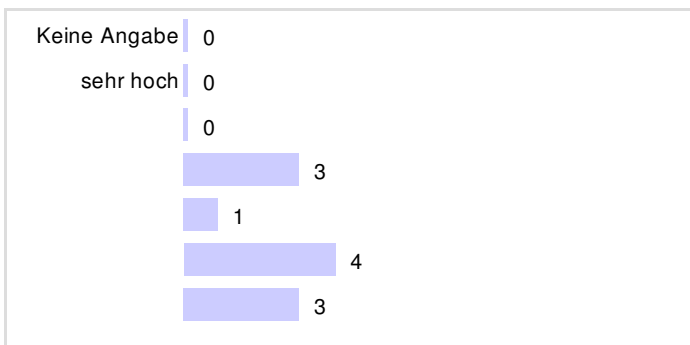
Wie beurteilst du den Schwierigkeitsgrad der Vorlesung?



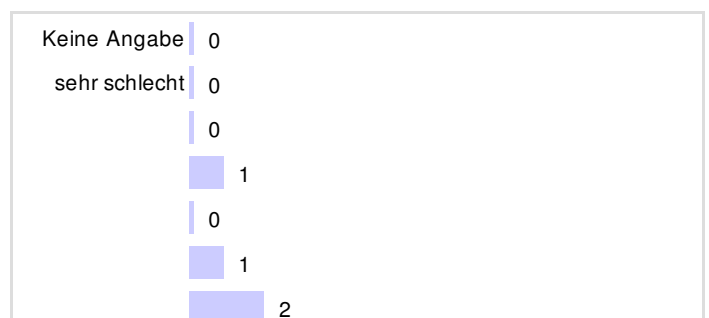
Konntest du in der Vorlesung einen roten Faden erkennen?



Wie hoch war der Geräuschpegel in der Vorlesung?



Die Deutlichkeit / Verständlichkeit der Aussprache des Dozenten ist

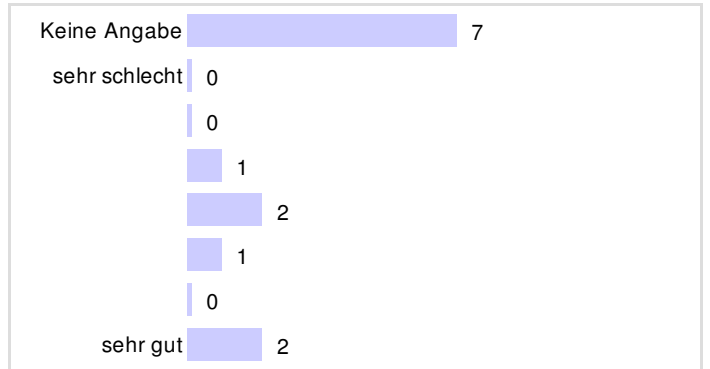
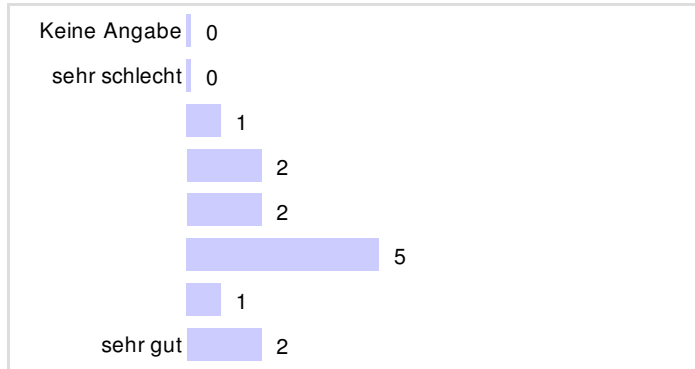


gleich null 2

sehr gut 9

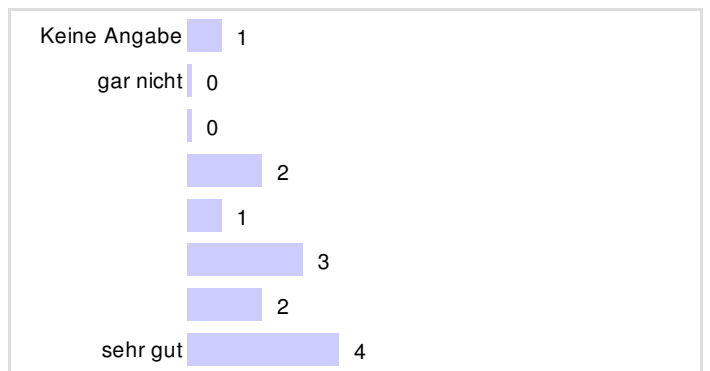
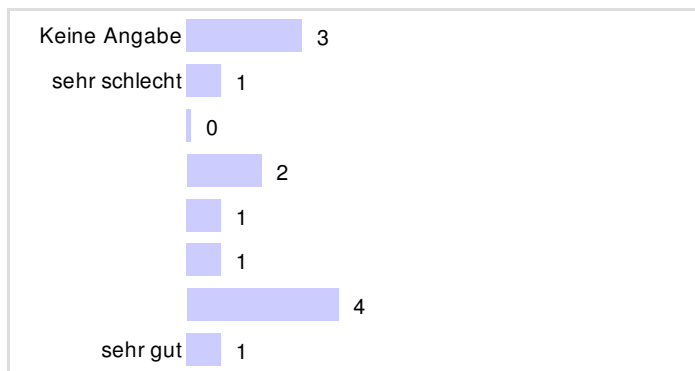
Die Lesbarkeit / Übersichtlichkeit von Tafelbild / Folien etc. ist

Wie gut fandest du ein eventuell ausgegebenes Skript?



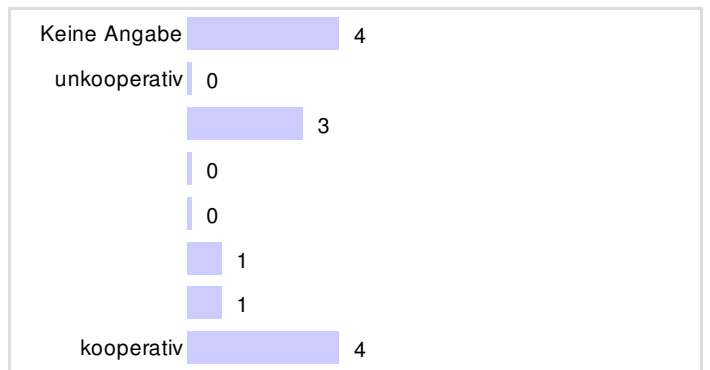
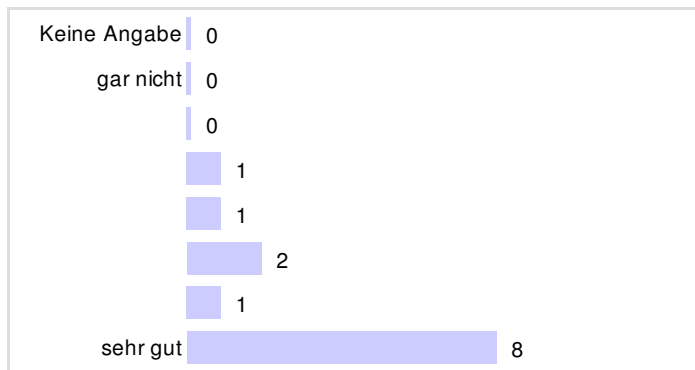
Wie gut sind die Literaturangaben?

Die Veranschaulichung des Stoffes durch Beispiele erfolgt



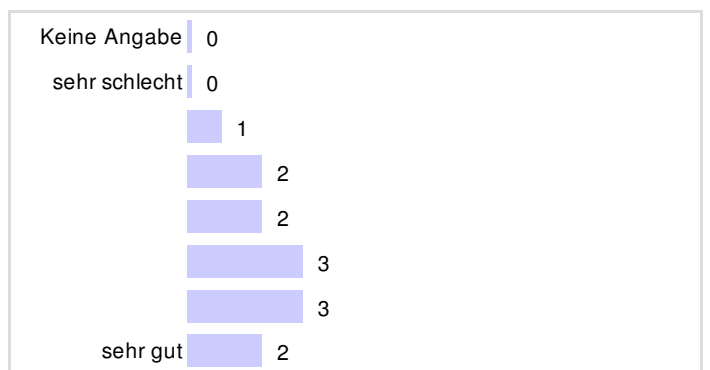
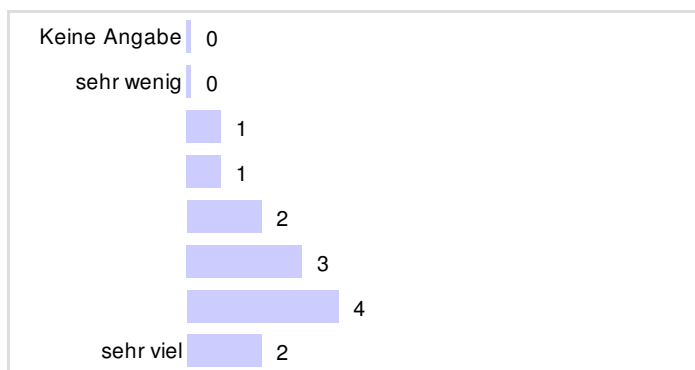
Wie geht der Dozent auf Zwischenfragen in der Vorlesung ein?

Wie reagiert der Dozent auf Kritik?



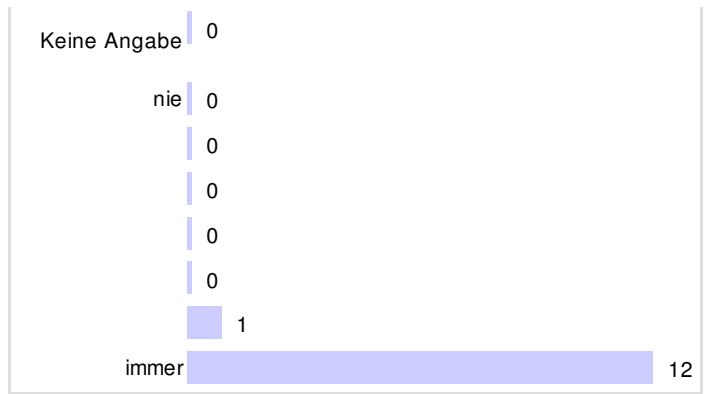
Hast du das Gefühl in der Vorlesung etwas gelernt zu haben?

Gesamtnote für die Vorlesung (ohne die Übungen)

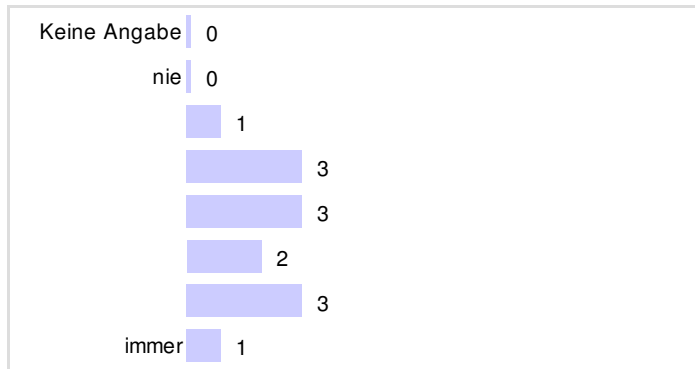


Wurden Übungen zu der Vorlesung angeboten?

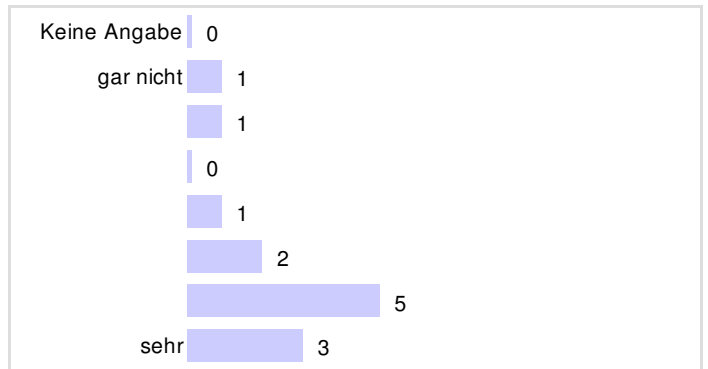
Wie regelmäßig hast du die Übungen besucht?



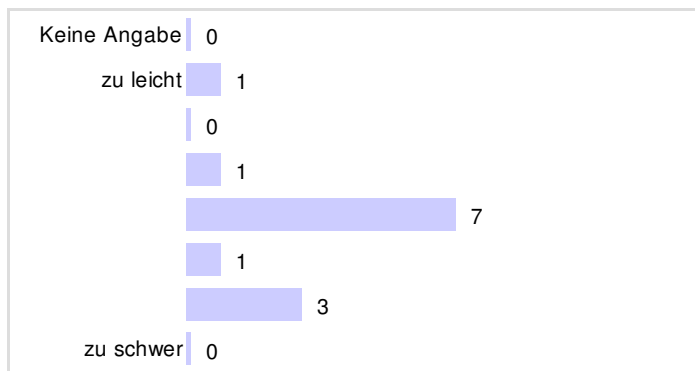
Waren die Übungsaufgaben klar und verständlich formuliert?



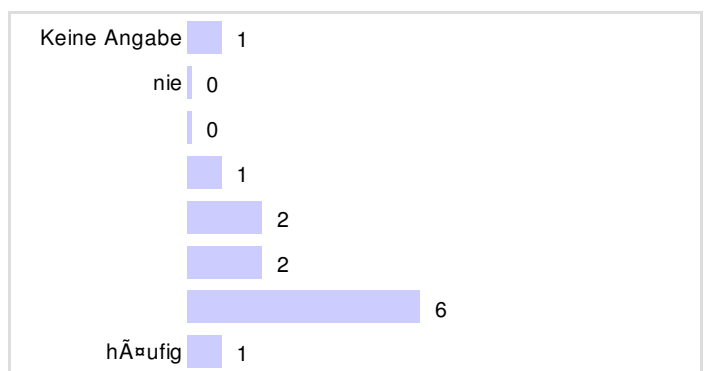
Unterstützen die Übungsaufgaben dein Verständnis des Stoffes?



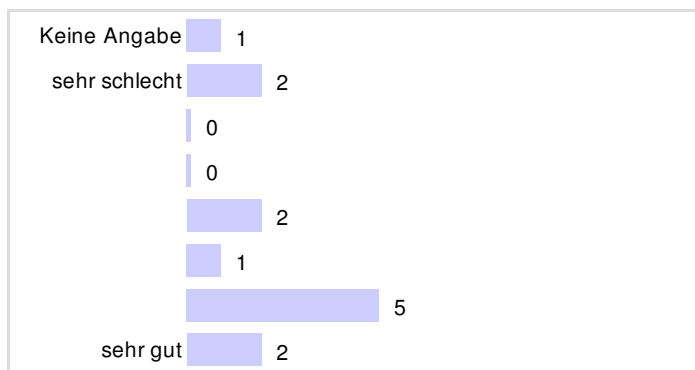
Wie beurteilst du den Schwierigkeitsgrad der Übungsaufgaben?



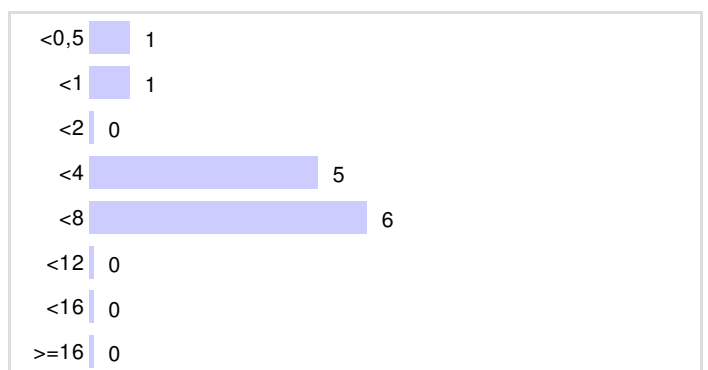
Die Studierenden werden zu selbständiger Arbeit angeregt und dabei unterstützt.



Gesamtnote für die Übungen (ohne die Vorlesung)



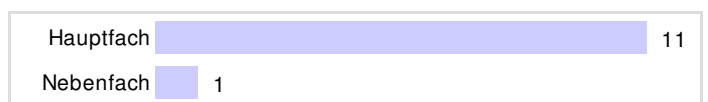
Wieviele Stunden im Durchschnitt pro Woche verwendest du für das Nachbearbeiten der Vorlesung und Bearbeiten der Übungen sowie sonstige Arbeiten dafür?

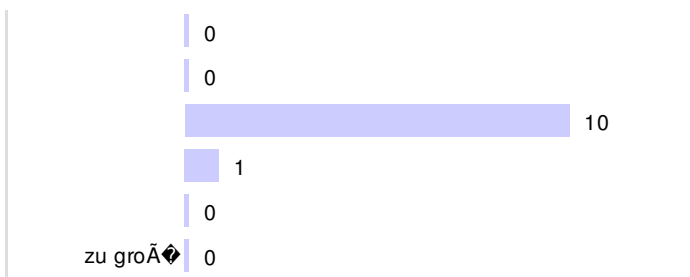


Hältst du diesen Zeitaufwand für angemessen?



In welchem Studiengang studierst du Informatik?





wedernoch 0

Welche weiteren Dinge möchtest du zu dieser Vorlesung sagen?

Ich würde mir Tutoren mit etwas mehr (mathematischen) Vorkenntnissen wünschen.

- Viel zu wenig Tafelanschrieb - Tafelanschrieb nur stichwortartig und kaum zusammenhängend (negativ!) - Viele Informationen, die nicht angeschrieben wurden, wurden zu schnell vorgetragen, so dass man sich vieles nicht notieren konnte

Von dieser Vorlesung gibt es ein zwiespältiges Bild: Auf der einen Seite benimmt sich der Prof. sehr Oberlehrerhaft und will überall seinen wissenschaftlichen Anspruch durchdrücken. Auf der anderen Seite gibt es in der Vorlesung aber kaum neue wissenschaftliche Entwicklungen. Das alleine hinterlässt kein gutes Bild. Gut sind aber andere Sachen: Der Stoff ist sehr interessant. Man kann ihn verstehen, auch wenn der Prof. ein ziemlich konfusees Tafelbild hinterlässt und dauernd dieselben Anekdoten erzählt. Der Stoff ist von der Sorte, die man auch später noch mal einsetzen kann, das ist auch nicht immer so in Vorlesungen. Sehen lassen konnten sich auch die Literaturangaben. Insbesondere hat der Prof. ein kostenloses Buch empfohlen, das ich direkt in den ersten paar Tagen der Vorlesung nahezu verschlungen habe. Damit wurde der Punkt erreicht, der die Vorlesung für mich voll positiv herausgehoben hat. Dieses Buch ist von einem in der Vorlesung angestellten Tutor, in dessen ÜG ich auch war und der mir jede Frage, egal ob im Stoff oder nicht, beantworten konnte. Der Tutor war mir von vorherigen Besuchern der Vorlesung extra empfohlen worden. Ich war leider nicht in seinem Tutorium der Vorgängervorlesung Artificial Life. Hier gab es wohl fast jedes Tutorium eine halbe Stunde Zusatzvortrag über aktuelle Forschungen. Schade. Bei dem hat der Prof. jedenfalls ein glückliches Händchen im Ausschauen gehabt.

- Vorlesung anfangs sehr schleppend, 2-3 Vorlesungen ohne wirklichen Inhalt - Herumreiten auf geschichtlichen Details - Tafelbild an manchen Stellen ein wenig chaotisch, aber im großen und ganzen ok - beim Kapitel über Reinforcement-Learning wären ein paar mehr Beispiele toll gewesen - Klausur ein bisschen zu schwierig (habe die Ergebnisse noch nicht, vermutlich wird sich meine Meinung eher ins Negative ändern, wenn ich die Noten gesehen habe...) + Herr Goerke war immer klar und deutlich verständlich + Tutoren und Dozent waren bei Fragen immer hilfsbereit + viele Übungsaufgaben waren sinnvoll gestellt und haben zum endgültigen Verständnis der Themen beigetragen + Herr Goerke gab Tipps zur Implementierung von MLPs. Ich hätte es schön gefunden, wenn es mehr als das gewesen wäre, also z.B. eine größere Aufgabe, wo ein beliebiges neuronales Netz implementiert werden soll, o.ä. + insgesamt war die Vorlesung sehr interessant und gut gehalten

Zur "Klausur": Es stellt sich die Frage, ob wirklich dieses Feldexperiment, das euphemistisch als Klausur bezeichnet wird, "fair" gewesen ist. Man hatte nur zwei Stunden Zeit für einen Aufgabenkatalog, für den man mindestens drei Stunden zur Verfügung stellen sollte. Selbst wenn man stichwortartig, wie es empfohlen wurde, die Klausur löst, muss man die Lösungen auch erst mal zu Papier bringen können. Das sollte jedoch nicht komplett hilflos geschehen. Den Studenten sollte man schon eine gewisse Zeit zum Denken zugestehen. Aber hier steht die merkwürdige Ansicht des Dozenten entgegen. Er will Studenten bewusst unter Stress setzen. Und so wundert es nicht, dass die Klausur eher einen Feldexperimentcharakter hatte. Zur Übung und Vorlesung: Die meisten Übungsaufgaben hatten eher den Charakter von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen. Warum nicht gewisse Dinge aus der Vorlesung besser eingeübt werden, ist nicht zu verstehen gewesen. Stattdessen wird man genötigt, irgendwelche Sachen in Büchern, Papern, etc. zu suchen und zusammenzufassen. Sicherlich zusätzliche Informationen können nicht schaden, aber erst sollten die Sachen aus der Vorlesung eingeübt werden.

Es hätte ein paar mehr praktische Beispiele für die Anwendung von neuronalen Netzen präsentiert werden können. Trotz allem hat die Vorlesung mein Interesse zu dem Thema geweckt. Die Übungsaufgaben waren mit dem Vorlesungsstoff auch gut zu lösen. Einige kniffligere Aufgaben, aber auch einige sehr einfache und lustige.